



Balletti delle Donne

Italienische Tänze um 1580



**Ein Seminar für
Einsteiger:innen und
Fortgeschrittene**



FR 05.05. bis
SO 07.05.2023

*Al dolce suono, al vago ballo, al canto
soave, chi non volge gli occhi e'l core,
di riverenza pien, colmo d'amore ...*

*Wer wendet auf diesen süßen Gesang,
den anmutigen Tanz, den lieblichen Klang,
nicht seinen Blick voll Verehrung und Liebe ...*

Giovanni Battista Guarini

Die Verse des berühmten Dichters entführen uns in das Ferrara der jungen Margherita Gonzaga d'Este, das zahlreiche Dichter, Musiker und Künstler an seinem Hof versammeln konnte. Margherita zu Ehren gründete Herzog Alfonso das in ganz Italien hochgelobte Gesangsensemble „Concerto delle Donne“. Ebenso hingerissen waren die Gäste des Hofes allerdings von den kunstvollen Balletti, die die Herzogin mit ihren Hofdamen zu besonderen Festen aufführte, und zu denen Guarini oft die Texte schrieb.

Gesellschaftstänze von Fabrizio Caroso aus der Zeit der „Balletti delle Donne“ bilden diesmal das Programm des Kurses und geben uns wieder einen Einblick in die reiche Tanzkultur Italiens im ausgehenden 16. Jahrhundert.

Voraussetzungen: keine!

Wir unterrichten in zwei Gruppen, so dass auch Tanzinteressierte ohne Vorerfahrung im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts mitmachen können. Allgemeine Tanzerfahrung ist jedoch hilfreich.

Bitte mitbringen, soweit vorhanden: leichte Schuhe, bequeme, tanzgeeignete Kleidung, evtl. Accessoires wie Fächer, Hut, Taschentuch, Handschuhe.

Tagungsbeitrag	€ 120,-	€ 60,- erm.
U/V Einzelzimmer	€ 169,-	€ 131,- erm.
U/V Doppelzimmer p. P.	€ 147,-	€ 116,- erm.
U/V Mehrbettzimmer p. P.	€ 131,-	€ 105,- erm.

Titelbild: Ausschnitt aus Andrea Mantegna „Il Parnasso“, Louvre (Paris), Public Domain

REFERENT:INNEN:

Markus Lehner unterrichtet seit 1984 historischen Tanz mit dem Schwerpunkt Renaissance. Seine Tätigkeit im Bereich der Tanzforschung führte 1997 zur Veröffentlichung des „Manual of sixteenth-century Italian dance steps“. Seit 1995 bietet er auch regelmäßig Seminare an, die sich besonders mit der Rekonstruktion von historischen Tänzen befassen. 2022 organisierte er zum fünften Mal das internationale „Symposium für Historischen Tanz“ auf Burg Rothenfels.



Nicole Klinkeberg ist seit vielen Jahren Referentin für historischen Tanz und internationalen Volkstanz. Zu ihren Lehrer:innen im historischen Tanzbereich gehören u.a. Lieven Baert, Markus Lehner und Sigrid T'Hoof. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist sie auch als Tänzerin aktiv. Als Mitglied im Ensemble Corpo Barocco tanzte sie u. a. in Produktionen von den Händelopern „Radamisto“ (2009–10), „Amadigi“ (2012) und „Imeneo“ (2016). In ihren eigenen Produktionen kommt vor allem ihr Interesse an verschiedenen Tanzstilen zum Ausdruck.

Andrea Baur studierte Blockflöte und Laute an der Würzburger Musikhochschule, an der sie auch ihre Ausbildung im Bereich Historischer Tanz bei Lenchen Busch erhielt. Es folgten Aufbaustudien am Institut für Alte Musik Trossingen im Fach Laute bei Rolf Lislevand. Die Lautenistin ist als Solistin sowie als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles europaweit tätig, dazu gehört auch die musikalische Gestaltung von Tanzkursen und -konzerten.



Tagungsnummer: 2310

Beginn: Freitag, 05.05.2023, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 07.05.2023, um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?
- ▶ Ich bin eher Einsteiger:in / eher fortgeschritten.